



Blick in die Judengasse

Blick in die belebte Judengasse.

Es sind diverse Menschen in der Gasse zu sehen, Geschäfte säumen den Weg. Rechts im Bild ist vermutlich die Hauptsynagoge zu erkennen. Seit dem 1811 der Ghettozwang aufgehoben wurde, verließen immer mehr Jüd*innen die Judengasse. Diese zerfiel daraufhin, weshalb 1874 zuerst die Westseite, 1884 dann auch die Ostseite abgerissen wurde. Insbesondere der Judenmarkt (ab 1885 Börneplatz) blieb jedoch Zentrum jüdischen Lebens in Frankfurt.

Informationen

Frankfurt, Judengasse (Darstellung)
19. Jh. (Datierung)

Stadttopographie, Genre
Druckgrafik
Papier, Holzschnitt

Historisches Museum Frankfurt
Inv. C22584
